313 bis 318: I. Lorenz; Manarola, Manarola, 2012; Fotografien als Gemälde verfremdet

Die Serie dieser Werke stammt ursprünglich aus der früheren Sonderausstellung „Benvenuti a Manarola“. Sie zeigt Impressionen dieses kleinen Orts in den Cinque Terre an der Ligurischen
Küste in Italien.

Die Fotografien sind mit Malereieffekten entsprechend verfremdet, so dass sie wie Gemälde unterschiedlicher Techniken wirken. So gibt es Ölgemälde, Buntstift- und farbige Kohlestift- sowie Wachsstiftzeichnungen. Die Techniken drücken mit der Erhaltung der ursprünglichen Farbgebung die Lebhaftigkeit, Ruhe und Romantik dieses Orts aus.

Die Abbildung zeigt den Blick auf den Ort (Katalog Nr. 316) als bunte Kohlezeichnung.

© 2015 - 2024 M&I Kunstmuseum, Kuratorium: Mona Syarif-Lorenz & Ingo Lorenz, alle Rechte vorbehalten
Jede nicht ausdrücklich (schriftlich) genehmigte Vervielfältigung und Weiterverwendung von Inhalten dieser Bilder und Texte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist strengstens untersagt.